



Vereinigung Bürger fragen nach

Wir Bürger stehen ein für die Freiheit, die körperliche Unversehrtheit, die Selbstbestimmung, die uns durch die Bundesverfassung garantierten Grund- und Menschenrechte und die Rede- und Meinungsfreiheit. Wir Bürger stellen Fragen zu vielfältigen Themen, welche dringend geklärt und aufgearbeitet werden müssen.

Psychologische Experimente, Pharma-Skandale, Foltermethoden, die selbsternannte „Elite“

Inhaltsverzeichnis	Seite
→ Einleitung – Eingangstext	2
→ Übersicht behandelte Themen	4
- Psychologische Experimente	5
- Pharma-Skandale	9
- Foltermethoden	11
- Die selbsternannte Elite	12

Mit einem Klick gelangen Sie direkt zu den gewünschten Beiträgen

Sollte sich bei unseren Recherchen ein Fehler eingeschlichen haben, lassen wir uns gerne eines Besseren belehren, sofern dies mit entsprechend evidenzbasierten Fakten belegt werden kann.

Einleitung - Eingangstext

Psychologische Experimente, Pharma-Skandale, Foltermethoden, die selbsternannte „Elite“

Frage:

Wie können Menschen manipuliert werden?

Antwort:

Durch Erzeugung von Angst!

Krankheiten, Inflation, Arbeitslosigkeit, Krieg, Energiekrise, usw. dienen dazu, den Menschen Angst einzujagen und sie in ihrer eigenen Denkfähigkeit zu lähmen.

Frage:

Weshalb sollen Menschen manipuliert werden?

Antwort:

Machterhalt, finanzielle Interessen, Befriedigung niedriger Instinkte durch Unterdrückung von anderen Menschen!

Militär, Regierungen und NGOs (WEF, WHO, GAVI, usw.) bedienen sich der Psychologie, um den von ihnen geglaubten Machtanspruch durchsetzen zu können. In wirklichen Demokratien sollten Exekutive, Legislative, Judikative und die Medien (als 4. Gewalt) klar getrennt sein und sich gegenseitig kontrollieren. Daher haben auch die Rede- und Meinungsfreiheit sowie das Verbot von Zensur eine zentrale Bedeutung.

Frage:

Wie kann der Wille von Menschen oder eines ganzen Volkes gebrochen werden?

Antwort:

Die Grundlagenforschungen, die mehr als 100 Jahre zurückliegen und auf den Erkenntnissen der Massenpsychologie und Manipulation von **Gustave Le Bon**, **Edward Bernays** und **Walter Lippmann** basieren, haben zu den an der Menschheit angewandten Methoden geführt, mit denen wir es heute zu tun haben. Viele Experimente wurden durchgeführt, um die psychologische Manipulation zu verstehen und im Sinne der Mächtigen optimieren zu können.

Hier ein Beispiel: "Biedermanns Diagramm des Zwangs" von 1956. Albert Biedermann war Militär-Sozialpsychologe. Er beschrieb, wie die systematische Zerstörung der menschlichen Psyche in sieben Punkten erreicht werden kann (Vorsätzliche psychologische Folter und Unterwerfung der Bürger durch die Herrschenden und Regierungen):

1. Die Isolation

Umsetzung Covid-Gesetz: Lockdown, Isolations- und Quarantäneanordnungen

2. Monopolisierung der Wahrnehmung

Umsetzung Covid-Gesetz: Manipulation durch Medien

3. Induzierte Erschöpfung und Entkräftung durch sich immer ändernde Regeln

Umsetzung Covid-Gesetz: Sich stets ändernde Covid-Regeln

4. Androhung von negativen Folgen, Strafen und Gewalt bei Nichteinhaltung der Regeln

Umsetzung Covid-Gesetz: Verbot von Kundgebungen und Verhängen von Bussen und Strafen, Bsp. Ärzte: Entzug der Praxisbewilligung (In Deutschland: Teils massive Polizeigewalt, Gefängnisstrafen für Ärzte und überlange Untersuchungshaft bei Kritikern)

5. Gelegentliche Zugeständnisse

Umsetzung Covid-Gesetz: Massnahmen werden teilweise oder ganz aufgehoben.

Das Covid-19-Gesetz wurde jedoch ohne Dringlichkeit und Notwendigkeit immer wieder und aktuell (zuletzt am 16.12.22) bis Mitte 2024 verlängert. Massnahmen können jederzeit erneut ergriffen werden, ohne je eine Rechtfertigung oder Beweise für die Einschränkungen der Grund- und Menschenrechte zu erbringen.

6. Demütigung und Erniedrigung

Umsetzung Covid-Gesetz: Maskentragepflicht, PCR-Testzwang und gar Nötigung zur Impfung, wenn man am öffentlichen Leben teilnehmen wollte (Fluggesellschaft Swiss mit Covid-"Impf"-Pflicht oder Jobverlust)

7. Das Opfer vom Täter abhängig machen

Umsetzung Covid-Gesetz: Gesellschaftliche Ächtung bei Nichteinhaltung der Vorgaben

Dabei ist die Abwertung des Individuums ein zusätzlich wichtiges Instrument. Es

- erzeugt Angst vor Freiheit und Abhängigkeit der Obrigkeit
- erzeugt Gefühle der Hilflosigkeit
- entwickelt mangelndes Vertrauen in individuelle Fähigkeiten

<https://cultrecovery101.com/cult-recovery-readings/bidermans-chart-of-coercion/>

Wenn wir nun die weltweiten Aussagen und Geschehnisse seit Dezember 2019 näher betrachten und analysieren, können wir eine Parallele zu den oben genannten Punkten des Biedermann-Diagramms erkennen.

Regierungen sind uns eine Erklärung schuldig!

vbf, 16.02.2023

Übersicht behandelte Themen

Psychologische Experimente, Pharma-Skandale, Foltermethoden, die selbsternannte „Elite“

Mit Klick auf die Bezeichnung gelangen Sie direkt zu den gewünschten Beiträgen:

Psychologische Experimente

Pharma-Skandale

Foltermethoden

Die selbsternannte „Elite“

Das Milgram-Experiment:

https://www.dasgehirn.info/handeln/wir-und-die-anderen/das-boese-uns?gclid=CjwKCAiAuOieBhAIEiwAgjCvcusou_O4b0DkzIS6zqID5cgl_KEFtYLStj74Shoyd571utf33qYiahoCbDQQAvD_BwE

oder:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Milgram-Experiment>

Wie weit gehen Menschen, wenn ihnen die sogenannte "Obrigkeit" Befehle erteilt? Wie lange quälen sie Menschen, bevor sie bereit sind, sich den Anordnungen zu widersetzen?

Der amerikanische Psychologe Stanley Milgram testete dies 1961 in einem Experiment. Dabei forderte ein vermeintlicher Versuchsleiter Probanden auf, einem Schüler, der seine Aufgaben nicht richtig erledigte, stetig höhere Stromstöße zu verpassen. Der "Schüler" war zwar ein Schauspieler, seine Schmerzensschreie wurden also nur gespielt, doch das wussten die Versuchsteilnehmer/Probanden nicht. Das schockierende Ergebnis: Erschreckende 65% der Probanden gehorchten bis zum bitteren Ende und verpassten dem Schüler vermeintlich tödliche Elektroschocks.

Eine Erweiterung des Experiments im Jahre 1965 zeigte, dass die Haltung zusätzlicher „Lehrer“ weiteren Einfluss hat. Der Anteil der bedingungslos gehorchenden Probanden nahm stark zu, als zwei weitere "Lehrer" im Versuchsraum die Fortführung des Experimentes von ihnen forderten. In diesem Fall befolgten sogar 90% der Probanden die Anweisungen.

Visuell eindrücklich dazu ist ein Ausschnitt aus dem Film "I wie Ikarus" (1979) auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=0MzkVP2N9rw>

19.12.2008 - Artikel im Magazin Spiegel Wissenschaft

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/stromstoss-experiment-so-leicht-werden-menschen-zu-folterknechten-a-597501.html>

Der Artikel berichtet, dass das Experiment in einer leichten Version wiederholt wurde. Der Psychologe Jerry Burger stellte dabei seine implizite Kernfrage: Sind wir heute besser?

Und wieder zeigte sich, wie leicht Menschen dazu gebracht werden können, andere zu quälen. Wie in der Originalstudie ging es eigentlich nur darum, einen "Schüler" - der in Wahrheit ein Helfer des Forschers war - mit Bestrafung zum besseren Lernen von Wortpaaren zu bringen. Die Mehrheit der Versuchspersonen verabreichte die Elektroschocks bis zum Ende der Skala bis 450 Volt, trotz der Schmerzschreie des vermeintlichen Schülers.

Das Konformitätsexperiment nach Salomon Asch:

<https://www.bpb.de/lernen/grafstat/klassencheckup/46346/info-02-02-konformitaetsexperiment-nach-asch-1951>

Das sogenannte Asch-Experiment des Psychologen Salomon Asch untersuchte 1951 die Beeinflussung der Meinung bzw. des Urteils einer Einzelperson durch die Meinung bzw. das Urteil einer Gruppe. In diesem psychologischen Experiment geben sechs Studenten in einer Gruppe immer wieder bewusst die gleichen falschen Antworten. Was macht der Siebte? Im Gegensatz zu den sechs anderen ist dieser die eigentliche Testperson.

Das Ergebnis ist erstaunlich: 76% der Testpersonen passten sich mindestens einmal dem falschen Urteil der Gruppe an. Immerhin: 25% der Testpersonen liess sich nicht von der Gruppe beeinflussen und verhielt sich nicht konform. Die Anpassung an die Mehrheits-Wahrnehmung einer Gruppe wird in Anlehnung an das Experiment deshalb der Asch-Effekt genannt.

Der TV-Sender WDR strahlte im Jahr 2016 in der Wissens-Sendung Quark einen Bericht aus und stellte darin das Experiment nach: <https://www.youtube.com/watch?v=l40g6U3K7hc>

Albert Biedermann (Militär-Sozialpsychologe) - das Diagramm des Zwangs:

<https://kopfgrippe.wordpress.com/2020/12/03/folger-bidermans-charta-des-zwangs-die-wahrheit-hinter-corona/>

Wer ist Albert Biedermann? Albert Biedermann (1923-2003), war Sozialwissenschaftler und Militärpsychologe und erfand zwischen 1956-1957 eine strukturierte Anweisung zur Folterung von Kriegsgefangenen. Das Ziel war das Brechen ihres Verstandes, um sie gefügig zu machen und sie in den Wahnsinn zu treiben, um ihr Hirn auszulöschen und neu programmieren zu können. Die CIA verwendete diese Anweisungen im Projekt „MK Ultra“.

https://static1.squarespace.com/static/5f7a395a2fb336072a713c84/t/624001c72d9bea5d9e753dc2/1648361929599/was_hier_passiert_psychologische+_folger.pdf

Der Telegram Infokanal "Corona Virus Informationen" erstellte seine Zusammenfassung zu diesem Diagramm von Albert Biedermann in Bezug auf die heutige Situation. Wir nehmen dazu keine Stellung.

<https://www.youtube.com/watch?v=BV-7T4qyHqA>

In der 60. Sendung des Corona-Ausschusses (<https://corona-ausschuss.de/>) erläuterte Ullrich Mies das von Albert Biedermann erstellte Diagramm des Zwangs. Ullrich Mies, Jahrgang 1951, studierte Sozialwissenschaften und Internationale Politik in Duisburg und Kingston (Jamaica).

<https://cultrecovery101.com/cult-recovery-readings/bidermans-chart-of-coercion/>

Intervention 101 hilft gemäss eigener Aussage auf ihrer Website seit 1984 Menschen bei destruktiven Kulturen, Gedankenkontrolle, Gehirnwäsche, elterlicher Entfremdung, Entfremdung, missbräuchlichen Beziehungen, Gurus, Multi-Level-Marketing, gewalttätigem Extremismus und anderen Formen unzulässiger Beeinflussung. Auch sie äussern sich auf Ihrer Internetseite zu Biedermanns Diagramm des Zwangs:

Die meisten Menschen, die einer Gehirnwäsche unterzogen werden, wenden Methoden an, die denen der Gefängniswärter ähneln, die erkennen, dass die körperliche Kontrolle ohne die Mitarbeit des Gefangenen nie leicht zu erreichen ist. Der effektivste Weg, diese Kooperation zu erreichen, ist die subversive Manipulation des Geistes und der Gefühle des Opfers, das dann sowohl zu einem psychischen als auch zu einem physischen Gefangenen wird. (aus einer Veröffentlichung von Amnesty International, „Report on Torture“, die die Gehirnwäsche von Kriegsgefangenen darstellt.)

Gustave Le Bon - Psychologie der Massen (Buch erschienen 1895):

https://de.wikipedia.org/wiki/Psychologie_der_Massen

Gustave Le Bon (7. Mai 1841 bis 13. Dezember 1931) war ein französischer Mediziner, Anthropologe, Psychologe, Soziologe und Erfinder. Er gilt als einer der Begründer der Massenpsychologie, eines Teilgebiets der Sozialpsychologie. Sein bekanntestes Werk ist das 1895 veröffentlichte Buch *Psychologie der Massen*.

In diesem Buch setzt er sich sowohl mit den Themenkreisen Konformität, Entfremdung, Gemeinschaftsbildung und Führung auseinander als auch mit der Masse als empirische Tatsache. Le Bon vertritt die Auffassung, dass der Einzelne unter bestimmten Umständen in der Masse seine Kritikfähigkeit verliert und sich affektiv, zum Teil primitiv-barbarisch, verhält. In der Masse verliert sich das Einzelwesen und wird zur „Gemeinschaftsseele“.

https://www.youtube.com/watch?v=iMCL4c7h_5Y

Der Schriftsteller und Philosoph Gunnar Kaiser widmet sich in seinem Video *Psychologie der Massen - von Gustave Le Bon* diesem Buch und spricht über Manipulation und Propaganda, Massenhypnose und Populismus.

Dietrich Bonhoeffer - Theorie der Dummheit

https://sumsinagro.de/nach_zehn_jahren

Dietrich Bonhoeffer (4. Februar 1906 bis 9. April 1945, hingerichtet im KZ Flossenbürg) war ein lutherischer Theologe und profilierter Vertreter der Bekennenden Kirche. Er war am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt. Aus dem Gefängnis schrieb Bonhoeffer Briefe an den Theologen, Freund und späteren Biografen Eberhard Bethge. Diese Briefe und Aufzeichnungen wurden im Buch Widerstand und Ergebung veröffentlicht.

Über Dummheit schrieb er:

Dummheit ist ein gefährlicherer Feind des Guten als Bosheit. Gegen das Böse lässt sich protestieren, es lässt sich bloßstellen, es lässt sich notfalls mit Gewalt verhindern, das Böse trägt immer den Keim der Selbstzerstörung in sich, indem es mindestens ein Unbehagen im Menschen zurücklässt. Gegen die Dummheit sind wir wehrlos. Weder mit Protesten noch mit Gewalt lässt sich hier etwas ausrichten; Gründe verfangen nicht; Tatsachen, die dem eigenen Vorurteil widersprechen, brauchen einfach nicht geglaubt zu werden – in solchen Fällen wird der Dumme sogar kritisch, und wenn sie unausweichlich sind, können sie einfach als nichtssagende Einzelfälle beiseite geschoben werden. Dabei ist der Dumme im Unterschied zum Bösen restlos mit sich selbst zufrieden, ja, er wird sogar gefährlich, indem er leicht gereizt zum Angriff übergeht. Daher ist dem Dummen gegenüber mehr Vorsicht geboten als gegenüber dem Bösen. ...

<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=wnhL1W9dj1w>

Die Lernplattform Sprouts Deutschland erklärt Bonhoeffers Ansicht über die Dummheit in einem sehr einfach verständlichen Cartoon-Video.

Profiteure der Angst - Das Geschäft mit der Schweinegrippe:

<https://www.youtube.com/watch?v=kKkQH6JO4n8>

Dieses Video berichtet über die Rolle der WHO während der Schweinegrippe im Jahr 2009. Damals wie heute waren die Medien unkritisch und brauchten viel zu lange, bis sie anfangen, die WHO und die Politiker zu hinterfragen. Bis heute können die mächtigen und finanzstarken NGOs und/oder die Impfallianz GAVI grossen Einfluss auf die politischen Entscheidungsträger ausüben.

Der Contergan Skandal:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Contergan-Skandal>

Contergan wurde vom 1.10.1957 bis zum 27.11.1961 vertrieben. Das millionenfach verkaufte Beruhigungsmedikament mit dem Wirkstoff Thalidomid, half unter anderem gegen die typische morgendliche Schwangerschaftsübelkeit in der frühen Schwangerschaftsphase und galt im Hinblick auf Nebenwirkungen als besonders sicher. Doch es konnte bei der Einnahme in der frühen Schwangerschaft Schädigungen in der Wachstumsentwicklung der Föten hervorrufen.

Bereits im Jahr 1958 wurden Fehlbildungen bei Neugeborenen erstmals im Deutschen Bundestag diskutiert. Die Häufung wurde jedoch zunächst nicht ernst genommen. Dies aufgrund der in Westdeutschland nach der nationalsozialistischen Vergangenheit gelockerten Meldepflichten, mangelnder Koordination der staatlichen Stellen und der Forschung sowie weiterer Probleme bei der statistischen Erfassung. Erst Ende 1961, lange 4 Jahre nach der Zulassung, wurde der Zusammenhang zwischen Contergan und den Fehlbildungen erkannt und das Medikament vom Markt genommen.

ARD-Dokumentation zum Contergan Skandal

<https://www.youtube.com/watch?v=yi6wxhFc5MI>

Eine empfehlenswerte TV-Dokumentation der ARD zum Contergan-Skandal.

Weitere ausführliche Infos finden sich auf der Internetseite des Senders WDR:

<https://www1.wdr.de/archiv/contergan/index.html>

27.05.2018: SRF Beitrag - Vor 50 Jahren kam der Contergan-Skandal vor Gericht

<https://www.srf.ch/news/international/fehlbildungen-und-todesopfer-vor-50-jahren-kam-der-contergan-skandal-vor-gericht>

Auch der Schweizer Fernsehsender SRF widmete sich dem Thema und berichtete im Frühling 2018 über den Skandal, über Schweizer Opfer und den damaligen Prozess gegen die Contergan-Herstellerin Grünenthal. Nach 283 Verhandlungstagen wurde der Prozess gegen die Manager eingestellt – wegen geringer Schuld der Angeklagten. Für uns ein weiterer Skandal!

2007: Artikel im Deutschen Ärzteblatt - Die Contergan-Katastrophe: Die trügerische Sicherheit der „harten“ Daten

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/57224/Die-Contergan-Katastrophe-Die-truegerische-Sicherheit-der-harten-Daten>

Eine bundesweite Erhebung Mitte 1958 liess auf keine Zunahme der Anzahl fehlgebildeter Kinder schliessen. Erste Contergan-Folgen wurden deshalb in ihrer Bedeutung zunächst nicht erkannt.

Weisse Folter - Masken und Isolationshaft als "saubere" Foltermethode

https://de.wikipedia.org/wiki/Wei%C3%9Fe_Folter

Als Weisse Folter gelten Foltermethoden, die vorrangig die Psyche des Folteropfers angreifen, zeitweise oder dauerhaft schädigen oder zerstören. Synonym wird beschönigend der Begriff Saubere Folter verwendet. Weisse Folter arbeitet nicht mit körperlicher Gewaltanwendung, die sichtbare Spuren hinterlässt. Ihre Anwendung und unmittelbare Wirkung sind schwer zu belegen oder nachzuweisen. Eine der üblichen und bekannten Methoden der Weissen Folter ist die sogenannte Isolationshaft. Sie bewirkt unter anderem eine erhebliche Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des vegetativen Nervensystems sowie der Wahrnehmung und der kognitiven Leistungsfähigkeit und zielt auf die Zerstörung des psychischen Gleichgewichts ab.

https://de.wikipedia.org/wiki/Sensorische_Deprivation

Sensorische Deprivation stellt unter anderem auch eine subtile, aber sehr wirkungsvolle Foltermethode dar und kann zur Gehirnwäsche eingesetzt werden. Diese Methode wird z. B. in Form der Isolationshaft eingesetzt. Die Methode der Isolation wird zum Teil durch eine größtmögliche Abschirmung der Sinnesorgane (Augen, Ohren, Mund, Nase, Hände, Füße, Haut) perfektioniert. Auf in den Medien weit verbreiteten Fotos des US-amerikanischen Gefangenenlagers Guantánamo Bay sieht man so zum Beispiel die Gefangenen in orangefarbener Kleidung, mit Atemmaske, Augenbinde, Hörschutz, Handschuhen und gefesselten Händen und Füßen in kniender Position. Dies geschieht offiziell zu ihrem Schutz, es besteht jedoch der Verdacht, dass diese Behandlung vielmehr Teil von Verhören ist, die durch sensorische Deprivation jede psychische Normalität brechen sollen.

https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%A1scara_de_flandres

Masken aus Weissblech wurden im kolonialen Brasilien als Folter von Sklaven zur Bestrafung eingesetzt.

Prof. Dr. Rainer Mausfeld - Elitendemokratie und Meinungsmanagement

<https://www.swr.de/wissen/tele-akademie/prof-218.html>

Rainer Mausfeld (* 22. Dezember 1949 in Iserlohn) ist ein 2016 emeritierter deutscher Professor für Allgemeine Psychologie an der Universität Kiel. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind Wahrnehmungspsychologie, Kognitionswissenschaft und Geschichte der Psychologie.

Hat sich die Vorstellung vom “mündigen Bürger” überlebt? Die selbsternannte “Elite” sieht sich den “gewöhnlichen” Bürgern überlegen, da sie die Möglichkeit der Informationskontrolle haben. Die Demokratie ist gefährdet, wenn **Geheimhaltung, Parteilichkeit, Vorurteile, Falschdarstellungen, Propaganda und schiere Ignoranz, als Kern der Demokratie**, überwiegen. Die “neoliberale Elitendemokratie” (Globalisierung) war nie für das gemeine Volk gedacht.